



»Ich engagiere mich, weil ich in meiner Freizeit etwas Sinnvolles tun möchte. Jetzt sehe ich die Fortschritte der Kinder, zu denen ich auch einen kleinen Teil beigetragen habe.«



**Freiwilligen  
Agentur** Bremen

im sfd

Beraten, vermitteln, qualifizieren –  
die Freiwilligen-Agentur Bremen schafft  
gute Bedingungen für Engagement.

Dammweg 18-20  
28211 Bremen  
Tel. 0421 / 34 20 80  
Fax 0421 / 34 45 28  
info@freiwilligen-agentur-bremen.de  
www.freiwilligen-agentur-bremen.de



Das Projekt Lesezeit wird gefördert durch die Senatorin für Bildung und Wissenschaft.

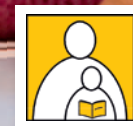


**Freiwilligen  
Agentur** Bremen

im sfd

**Lesezeit**

für Grundschüler





»Darf ich heute wieder mit dir lesen?«: Die Stunden mit den Lesehelferinnen und -helfern sind sehr beliebt.

## Zeit für kleine Abenteurer: Eine Chance für's Lesen

Unglaubliche Geschichten im Wunderland erleben, als Meisterdetektiv knifflige Kriminalfälle lösen oder in 80 Tagen um die Welt reisen – die schönsten Erlebnisse der Kindheit verbinden viele Menschen mit einem guten Buch. Doch die Erfahrung in Schulen und nicht zuletzt die PISA-Studie haben gezeigt, dass nicht jedes Kind über eine ausreichende Lesekompetenz verfügt. Denn Wörter und Sätze zu entziffern oder gar ein ganzes Buch zu lesen, ist für manche Kinder ein schwieriges Unterfangen. Im Rahmen des Projektes ›Lesezeit‹ können Sie Kinder als freiwillige Lesehelferin oder Lesehelfer ganz konkret unterstützen: Durch gezielte Leseförderung ermöglichen Sie Grundschulkindern einen guten Start und tragen dazu bei, dass aus Ihren ABC-Schützlingen eigenständige Leser werden.

## Bildung durch Vorbilder: Lesen macht Spaß

Die Gründe, warum einige Kinder mehr Hilfe beim Erlernen des Lesens brauchen als andere, sind unterschiedlich. Fest steht: Kinder brauchen Vorbilder, und wer schon von Haus aus kaum Zugang zu Büchern hat, wird auch von sich aus seine Nase nicht unbedingt in ein Buch stecken. Dabei macht Lesen nicht nur Spaß, sondern ist als eine der ältesten Kulturtechniken der Menschheit auch Grundlage für die Entwicklung anderer Fähigkeiten. Eine Leseschwäche kann sich deshalb auf die gesamte Schullaufbahn auswirken, weil das Verstehen von Texten auch eine wesentliche Voraussetzung für selbständiges Arbeiten ist. Deshalb ist es wichtig, solchen Kindern möglichst früh unter die Arme zu greifen. Damit aus Buchstabensalat ein Lesevergnügen wird.



»Ich finde die Lesezeit toll, weil die Lesehelfer immer für uns da sind.«



*Sich intensiv einem einzelnen Kind widmen: Durch viel Lob und Geduld trauen sich die Kinder immer mehr zu.*



## Zurück in die Zukunft: Lernen erster Klasse

Sicherlich haben Sie noch einige Erinnerungen an Ihre eigene Schulzeit. Als Lesehelferin oder Lesehelfer haben Sie die Gelegenheit, noch einmal auf die Schulbank zurückzukehren und einen Einblick in den Grundschulalltag von heute zu bekommen. Dafür müssen Sie sich einmal in der Woche etwa zwei bis drei Stunden vormittags Zeit nehmen. Während des Unterrichts ziehen Sie sich mit einzelnen Kindern oder einer Kleinstgruppe in eine ruhige Ecke zurück: Gemeinsam lesen oder Worträtsel lösen – im Vordergrund der Arbeit mit Ihren kleinen Leseanfängern steht dann besonders geduldiges Zuhören, wohlwollendes Korrigieren und vor allem viel Lob. Sie werden erfahren, wie sehr die Kinder Ihre intensive Aufmerksamkeit genießen, kleine und große Fortschritte machen und sich immer mehr zutrauen.

